

# Spendenübergabe der Fa. icubic an die DRK Wasserwacht Magdeburg e.V. für das neue Rettungsboot



## Geldsegen für Wasserwachtboot,

mit einem gut gefüllten Scheck half das Magdeburger Software-Unternehmen icubic AG der DRK-Wasserwacht Magdeburg ins Boot.

Die Firma entwickelt intelligente Software, die von Großbanken und Finanzinstituten für den elektronischen Handel eingesetzt wird. Neben dem Stammsitz in Magdeburg befinden sich Niederlassungen in Frankfurt a.M. und London.

Das Unternehmen ist aber auch in der Elbestadt als sozial engagierter Partner seit Jahren anerkannt.

Anne Liebold (li.) verwies darauf, dass auch die Magdeburger Otto-von-Guericke Universität insbesondere die Fakultät für Informatik, von der Zusammenarbeit mit icubic profitiert und diese Zusammenarbeit vor Ort Herzenssache sei.

Das neue Boot, das ohne die Hilfe des Unternehmens und der Städtischen Werke Magdeburg ein Traum geblieben wäre, wird auf größeren Gewässern zur Lebensrettung eingesetzt.

So war es unlängst bei der Eröffnung der Warnemünder Woche am Start.

Andreas Lehning, Vorsitzender der DRK Wasserwacht Magdeburg e.V. und Andreas Rusche (re.) als technischer Leiter, hatten verständlicherweise strahlende Gesichter.

Das schnelle Boot sei zwar nicht ganz neu, aber trotz gebrauchter Teile voll einsatzfähig. Ein ladeneues hätte gut und gerne 30.000 Euro gekostet. Die DRK Wasserwacht gibt es in Magdeburg seit 10 Jahren.

Das wurde vor wenigen Tagen gefeiert. Rettungsschwimmer der Wasserwacht sichern auch in diesem Jahr am Jersleber See, im Freibad Niederndodeleben, im Rollbad Haldensleben und im Nautica die „Strände“.